

Airbus Helicopters liefert letzten Tiger ASGARD für Afghanistan Upgrade von zwölf Tiger damit abgeschlossen

Donauwörth, 6. März 2014 – Heute nahm die Bundeswehr den letzten von zwölf Unterstützungshubschraubern Tiger (UH Tiger) in Empfang, die Airbus Helicopters für den Afghanistan-Einsatz umgerüstet hatte. Der Hubschrauber wurde am Produktionsstandort Donauwörth von Airbus Helicopters dem Kampfhubschrauberregiment 36 aus Fritzlar übergeben.

Der UH Tiger wird in Afghanistan für die Unterstützung von Bodentruppen, den Schutz von Konvois und Aufklärungsmissionen herangezogen.

Das Programm zur Umrüstung von drei Tranchen zu je vier UH Tiger auf ASGARD-Konfiguration (Afghanistan Stabilization German Army Rapid Deployment) wurde Ende 2011 von Airbus Helicopters und dem Bundesverteidigungsministerium vereinbart und ist nun abgeschlossen. Die Modifizierung umfasste neben dem Einbau eines Missionsdatenrekorders und verbesserter Kommunikationssysteme für multinationale Einsätze auch die Installation von Sandfiltern für die Triebwerke sowie verbesserten ballistischen Schutz.

Die Bundeswehr begann mit dem Einsatz ihrer ersten UH Tiger in ASGARD-Konfiguration im Dezember 2012. Einen Monat später starteten die Operationen in Masar-e Scharif.

Die Tiger in ASGARD-Konfiguration haben bis dato über 1.000 Flugstunden für das deutsche Heer absolviert und dabei ihre hohe Zuverlässigkeit, Missionseffizienz und große Akzeptanz bei Unterstützungsmissionen unter Beweis gestellt.

Dr. Wolfgang Schoder, Vorsitzender der Geschäftsführung von Airbus Helicopters Deutschland, erklärte: „Das Tiger-ASGARD-Programm ist das Ergebnis einer engen und sehr erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Airbus Helicopters und der Bundeswehr. Der heutige Meilenstein beweist unsere Fähigkeit, Umrüstungen zu entwickeln und umzusetzen, die den spezifischen Anforderungen des Militärs in anspruchsvollsten Einsatzumgebungen wie Afghanistan gerecht werden.“

Die ASGARD-Umrüstung wurde von Airbus Helicopters am Unternehmensstandort Donauwörth vorgenommen. Hier befindet sich auch die Endmontagelinie für die deutschen Unterstützungshubschrauber Tiger.

Insgesamt hat Airbus Helicopters über 100 Tiger in verschiedenen Versionen an die Streitkräfte von Deutschland, Frankreich, Spanien und Australien ausgeliefert. Die Maschinen absolvierten bereits mehr als 50.000 Flugstunden, darunter über 7.500 Stunden bei Militäroperationen in Afghanistan, Libyen, Mali und Somalia.

Über Airbus Helicopters

Airbus Helicopters, vormals Eurocopter, ist eine Division der Airbus Group, die zu den weltweit führenden Konzernen der Luft- und Raumfahrt sowie der Verteidigungsbranche zählt. Airbus Helicopters ist die Nummer eins auf dem internationalen Hubschraubermarkt und beschäftigt mehr als 23.000 Mitarbeiter. Über 3.000 Kunden in rund 150 Ländern betreiben insgesamt circa 12.000 Hubschrauber von Airbus Helicopters. 2013 lag der Anteil des Hubschrauberherstellers am zivilen und halbstaatlichen Markt bei 46 Prozent. Für internationale Präsenz sorgen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in 21 Ländern sowie ein gut ausgebautes Netz an Service- und Schulungszentren, Vertriebspartnern und zugelassenen Vertragshändlern. Airbus Helicopters verfügt über die weltweit größte Angebotspalette an Zivil- und Militärhubschraubern und stellt ein Drittel der internationalen Flotte im zivilen und halbstaatlichen Sektor. Oberste Priorität des Unternehmens ist es, den sicheren Einsatz seiner Hubschrauber zu gewährleisten, die mit tausenden Passagieren insgesamt über drei Millionen Flugstunden pro Jahr zurücklegen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Claas Belling
Mob: +49 (0)151 68854939
Claas.belling@airbus.com

Julia Sailer
Tel: + 49 (0)906 71 2129
Mob: + 49 (0) 151 26 45 09 97
Julia.sailer@airbus.com